

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 35 (2022)
Heft: [17]: Werkplatz Spezial : Umsichtig gebaut

Rubrik: Sonderlösung für hohe Ansprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 1 Schmale Profile sorgen für einen hohen Glasanteil.
 - 2 Die Schubkräfte waren bei den hohen Fenstern besonders herausfordernd.
 - 3 Die Metallfenster stärken die industrielle Anmutung der Architektur.
- Fotos: Christian Senti

Sonderlösung für hohe Ansprüche

Hoch und schmal sollten die Aluminiumfenster sein, die Profile möglichst dünn: Bei der Überbauung Egli-, Hohl- und Eichbühlstrasse in Zürich hat das Architekturbüro den passenden Spezialisten gefunden.

Die «à Porta-Stiftung» vermietet gute, preisgünstige Wohnungen in Zürich — ab 2023 auch in zwei Ersatzneubauten, die sie zurzeit im Hardquartier realisiert: Entlang Egli-, Hohl- und Eichbühlstrasse entstehen 148 Mietwohnungen. Die beiden C-förmigen Bauten erinnern mit ihrem Sichtmauerwerk an Industriebauten der 1970er-Jahre und strahlen eine entsprechende Beständigkeit aus. Passend dazu hat sich das für den Entwurf zuständige Büro Ken Architekten für hohe, schmale Metallfenster entschieden.

«Vor zwei Jahren fragten die Architekten an, ob wir sie bei der Planung der Fenster und der Suche nach einem geeigneten Metallbauer unterstützen könnten», berichtet Bruno Tran, Systemberater bei Reynaers Aluminium. Das international tätige Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung innovativer Alu-

«Bei einer Fensterhöhe von 2,4 Metern müssen die Profile enorme Schubkräfte aushalten.»

Bruno Tran, Systemberater Reynaers Aluminium

miniumlösungen für Fenster, Türen und Fassaden. In der Schweizer Niederlassung in Frauenfeld sind bereits Lösungen für die «Three Point»-Wohntürme in Dübendorf und das Bürogebäude «IBAarau» entstanden.

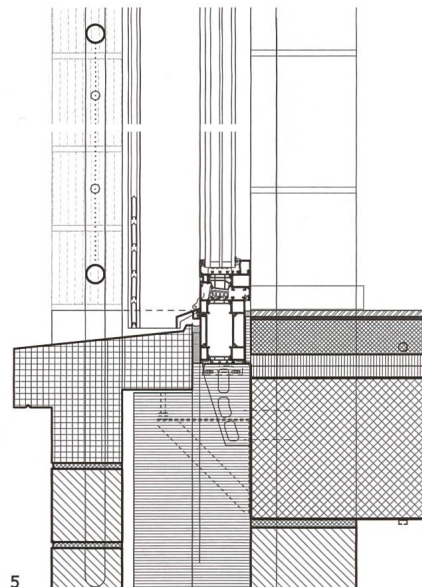
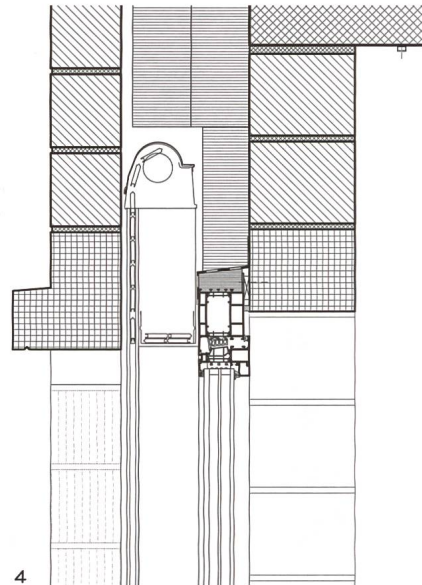
Bereits eine Woche nachdem die Anfrage erfolgt war, lieferte Reynaers ein erstes Angebot für die Aluminiumelemente und eine Liste mit Unternehmen, die sie für die Umsetzung empfahlen. Im engen Austausch mit der im Ausschreibeverfahren ausgewählten Firma Gebrüder Leuthold Metallbau erarbeitete Bruno Tran eine Sonderlösung. Denn Ken Architekten strebten das Maximum an: Mit Aluminium wählten die Planer eine dauerhafte Lösung, die einen geringen Unterhaltsaufwand bedeutet und im Vergleich zu Stahl auch günstiger ausfällt. Gleichzeitig sollten die Fenster filigran bleiben und einen →



→ maximalen Glasanteil erhalten, weshalb vor allem die Profile im Mittelbereich so schmal wie möglich ausfallen sollten.

«Bei einer Fensterhöhe von 2,40 Metern müssen die Profile enorme Schubkräfte aushalten», erklärt Bruno Tran. Um allen Anforderungen zu entsprechen, kombinierte sein Unternehmen die Produktlinien «MasterLine 8» und «SlimLine 38». Erstere kommt häufig zum Einsatz, wenn grosse, lichtdurchlässige Flächen gefragt sind, während «SlimLine 38» für ein schlichtes, filigranes Design steht. Bruno Tran wählte leicht dickere Gläser und plante zusätzliche Verklebungen zwischen dem Glas und dem Aluminium ein. «Durch dieses geschickte Zusammenführen haben wir die Profilansicht von 154 auf 123 Millimeter verkleinert und die gewünschte Optik erreicht. Weil wir bestehende Produkte verwendeten, hatten wir auch bereits sämtliche Bewilligungen.»

Mitte 2021 gab Reynaers Aluminium die Sonderanfertigungen in Auftrag, damit fertigte Leuthold Metallbau die Fenster. Noch im selben Jahr begann die Montage der rund 1000 Elemente. Auch zur Freude des Architekturbüros: Das zeigte sich zufrieden mit der Sonderlösung und der guten Zusammenarbeit mit dem empfohlenen Metallbauer. ☉



Wohnungen und Pflegeheim Egli-, Hohl- und Eichbühlstrasse Zürich, 2023

Bauherrschaft: Dr. Stephan à Porta-
Stiftung, Zürich

Architektur: Ken Architekten, Zürich

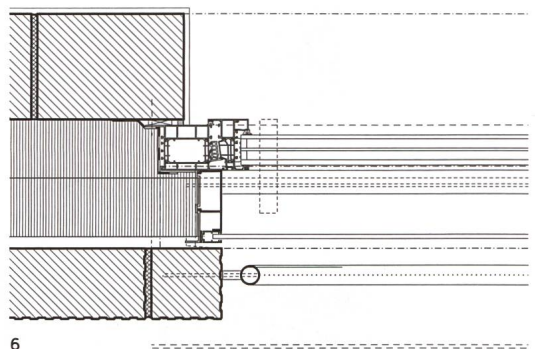
Bauingenieur: Schnetzer Puskas, Zürich

Landschaftsarchitektur:

Studio Vulkan, Zürich

Profile für Fenster und Balkontüren:

Reynaers Aluminium, Frauenfeld





- 4 Vertikalschnitt Fenstersturz.
- 5 Vertikalschnitt Brüstung.
- 6 Horizontalschnitt der Sonderlösung.
- 7 Die schlanken Profile erzeugen eine filigrane Erscheinung.
- 8 Rund 1000 Fensterelemente wurden für die Siedlung angefertigt und verbaut.



Reynaers Aluminium AG
Langfeldstrasse 88
8500 Frauenfeld TG
+41 52 725 05 30
info@reynaers.ch
www.reynaers.ch

